

Frank Trtschka Sechster bei Rügen-Marathon

Zum zweiten Mal in Folge in Top 10

Plauen (Trtschka). Auch beim zweiten Marathon innerhalb von drei Wochen konnte der Plauerer Extrem- bzw. Ultrasportler Frank Trtschka am vergangenen Sonnabend mit Gesamtrang Sechs beim zweiten Rügenbrücken-Marathon in Stralsund einen Platz unter den besten zehn Läufern erreichen.

Bei stürmisch nassen zwei Grad Celcius absolvierte Trtschka die 42,195 Kilometer in 3:09:52 Stunden und holte sich damit ebenfalls den zweiten Altersklassensieg (AK M 30) in Folge. „Leider konnte ich meine persönliche Bestzeit von 2:57:34 Stunden auf Rügen nicht unterbieten. Aber bei den vorherrschenden Witterungs- und Streckenverhältnissen ist das Ergebnis durchaus zufriedenstellend. Wenn man bedenkt, dass der Streckenrekord in Stralsund bei 2:51 Stunden liegt, sieht man, dass die Strecke durchaus anspruchsvoller ist, als man vermu-

ten würde“, resümiert der Plauerer Athlet. Eine Verbesserung seiner Bestzeit hat Trtschka nun für 2010 in Bremen geplant, dem gleichen Ort, wo er sie 2008 auch aufstellen konnte.

Doch auch in diesem Jahr wartet am 5. Dezember mit dem Untertage-Marathon in Sondershausen noch eine echte läuferische Herausforderung auf den Plauerer. Mit 30 Grad Celsius Durchschnittstemperatur, nur 30 Prozent Luftfeuchte, Dunkelheit und zu bewältigenden 1200 Höhenmeter Steigung auf den 42,195 Kilometern zählt dieser Lauf, 700 Meter unter der Erde, zu den brutalsten in Europa: „Sondershausen ist mein absoluter Lieblingsmarathon. Letztes Jahr lief ich dort bei 450 Startern auf Rang elf und war mit Platz zwei bester Deutscher meiner Altersklasse. Dieses Jahr möchte ich mich verbessern und hoffe auch dort auf einen Altersklassensieg“, erklärt Trtschka. >> www.ultrasportler.de



Mit Platz sechs beim Rügenbrücken-Marathon erzielte Extrem-sportler Frank Trtschka, hier bei einem früheren Lauf, sein zweites Top-10-Ergebnis innerhalb von drei Wochen. (Foto: privat)